



Ultraschall bei Kieferschmerz – ein neuer Therapieansatz

In der Therapie von Bruxismus und Kiefergelenkschmerzen gibt es neue Möglichkeiten. Die Behandlung des akuten und chronischen Schmerzes kann jetzt mit der Kombination aus Ultraschall und elektromagnetischem Feld erfolgen. Diese Methode ist eine wirtschaftliche Alternative für den Zahnarzt.

| Redaktion

Betrachtet man es objektiv, so kennt jede Praxis das nachfolgende Szenario. Sie stehen unangemeldet in der Praxis und klagen über massive Schmerzen im Kiefergelenkbereich.

„Ja Herr Doktor, und beim Beißen tut es auch weh.“ Diese Patienten erwarten kurzfristige Schmerzlinderung und langfristig eine wirksame Therapie. Jetzt gerät der Praxisablauf aus den Fugen, denn diese Patienten sind in der Regel nicht in einer Sitzung schmerzfrei, sondern erscheinen häufig mehrmals innerhalb kürzester Zeit. Und da-

bei sind die Interventionsmöglichkeiten stark beschränkt.

In der Therapie von Bruxismus und Kiefergelenkschmerzen steht heute die Schienentherapie im Vordergrund. Für die Behandlung des akuten Schmerzes bleibt eigentlich nur die Gabe von Schmerzmitteln. Neu ist die Behandlung mit der dentoson® Therapie, einer Kombination aus Ultraschall und elektromagnetischem Feld. Die dentoson® Therapie kombiniert zwei Wirkmechanismen, welche ganz gezielt das Schmerzgeschehen beeinflussen

kontakt:

maxdent Vertrieb Deutschland
Keltenring 17
82041 Oberhaching
Tel.: 0 89/63 86 69-0
Fax: 0 89/63 86 69-79
info@maxdent.de
www.maxdent.de